Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 210.

gelt inklusive einer auch Copia 3 fl. 28 kr. Daneben von anderer Hand: *ad acta gelegt den 13. October 1760 Littera A.*

9 (280r–299r) Prozess des Kirchpropstes Joseph Adam Part von Hermading am Passegg und Passbach gegen Johann Anton von Sagburg auf Bezahlung von 1500 fl., die sein Vorfahr Ferdinand Karl von Sagburg laut Schuldschein vom 23.12.1699 der St. Margaretha-Kapelle in der Klausen (Gericht Neuhaus) schuldete, dat. 1759 November 29.
(299v) leer bis auf Notiz: *Bscheids Intimation* mit gekreuzten Linien darunter.

10 (300r–397r) Prozess Maria Elisabeth verwitwete von Gasser, geb. von Weber gegen die Gemeinden Deutsch- und Welschnofen, Aldein und Radein auf Bezahlung von 9016 fl. 8 kr., weil die Spedition von Sacco (Rovereto) die Holzlieferanten aus diesen Gemeinden seit Jahren im Preis gedrückt hatte, dat. 1768 Jänner 29. Abschrift, beglaubigt 1768 Juni 20 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(397v) leer.

11 (398r–437r) Prozess Johann Anton Steinperger, Richter zu Schlanders, gegen Johann Felix Gutleben, betreffend Rückzahlung des Darlehens von 2328 fl. 56 kr., dat. 1767 Juni 12. Abschrift, beglaubigt 1767 Juni 13 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(437v–438v) leer.

12 (439r–453v) Prozess Johann Anton Steinberger, Richter zu Schlanders, gegen Franz Joseph Stickler als Verteter des Klosters Wilten, betreffend den Kaufschilling von Weingütern in Leifers, dat. 1764 März 4. Abschrift, beglaubigt 1764 März 26 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(454r–466v, I*r–v) leer.

H. G.

Cod. 880

QUELLENSAMMLUNG ZUR GESCHICHTE GRAUBÜNDENS

II 45 B. Wolkenstein. Pap. Eine Hs. (I, 269 Bl.) und drei Drucke, ca. 315 × 210. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

B: Papier fleckig. 25 Teile: I (I, 1), II (2–14), III (Druck), IV (15), V (16), VI (17–28), VII (Druck), VIII (29–31 und 36–38), IX (32 und 35), X (33–34), XI (39–52), XII (53–54), XIII (55–70), XIV (71–82), XV (Druck), XVI (83–86), XVII (87–90), XVIII (91–150), XIX (151–170), XX (171–194), XXI (195–229[230]), XXII (230[231]–241[242]), XXIII (242[243]–255[256]), XXIV (256[257]–261[262]), XXV (262[263]–268[269]). Durchgehende Foliierung *1–268* (beigebundene Drucke in der Foliierung nicht berücksichtigt). Zahl 223 doppelt. Zahlreiche weiße Papiersignakel, tw. nummeriert.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh. Rücken und HD leichter Wurmfraß. Rücken: braunes Kalbsleder, vier einfache Bünde. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen und radierte Signaturen, HDS leer.

G: Lose eingelegtes Papierstück mit Signaturen, vorne *A 255*, hinten *102*. Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Grafen Paris von Wolkenstein und Trostburg. Aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben. Am VDS Spuren radierter älterer Signaturen (Bleistift und Rötel) und alte radierte Bleistiftsignatur der ULBT *A* […] *46*.

L: Wilhelm I 211. – Wretschko–Sprung 32f.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 211.

I (I, 1)

S: Blätter im Abstand von 30 mm vom inneren Blattrand gefaltet. Schriftraum 270 × 170 zu 29 Zeilen. Kurrentschrift 19. Jh. Die Zählung der Akten ist ab *Item* radiert und korrigiert.

(Ir–v) leer.

1 (1r–v) Inhaltsverzeichnis zur ganzen Handschrift, enthaltend 17 Nummern (stimmt nicht mit den nachfolgenden Teilen der Hs. überein). Tit.: *Innhalt gegenwärtiger Manuscripti.*
1. Ein Elenchus verschiedener Graubünden betreffender Tractat. (von späterer Hand:) *Das Anbringen des K. k. Gesandten Freyherren v. Riesenfels an die 3 Bünde.*
2. Einrichtung des zu behuf der financen oeconomie projectierten universal Banco.
3. Capitulation des ewigen friedens mit den 3 Bünden de anno 1639 et 1726.
Item Resolutiones et acta wegen des freyen religionis exercitii der Schweitzerischen Regimenter in den Westösterreichischen Vestungen.
3 ½ Vorschlag, wie der Canton Zürich, Stadt St. Gallen und Canton Apenzell gegen das Haus Österreich und Abten von St. Gallen zu bessern Gedanken zu bringen.
4. Kurzer und gründlicher Bericht der von Graubünden vermög der Erbvereinigung genossenen Zollsfreyheit.
5. Erbeinigung zwischen dem Haus Oesterreich mit den 7 bünden de anno 1487 et 1511.
6. Verschiedene die Tyrolische Landschaft betreffende Stücke.
7. Cameral Einkunften und Ausgaben der landesfürstlichen Aemter in Tyrol samt den darauf haftenden Kapitalen.
8. Summarischer Extract, der in Tyrol von 1707 bis 1706 dem Militari abgegebenen Etappen.
9. Gedruckte Vorstellung der Stände von Basel an ihre Kaiserliche Majestät contra Herrn Bischof von Basel puncto praetenso seditionis.
10. Revers von den fünf gemeinden Unterengadin für Erzherzog Ferdinand: Karl wegen Trasp
11. Erbeinigung gemeiner 3 Bünden mit dem Haus Österreich de anno 1518.
12. Capitulation zwischen dem König von Spanien und der katholischen Eidgenossenschaft den Stato di Milano betreffend, renovirt anno 1634.
13. Capitulation des ewigen friedens zwischen dem König von Spanien und den 3 Bünden de anno 1639.
14. Veranlassung zum Auskauf der acht Gerichten.
15. Project zu vortheilhaften Erzeigniß und Beschaffung der nöthigen Munition in Tyrol.
16. Vertrag zwischen ihre römischen Majestät König Ferdinand das Haus Österreich und Hochstift Chur mit den 3 Bünden betreffend de anno 1540.
17. Kaiserliche resolutiones, wie es mit den geistlichen Vogteyen und Vogtherren solle gehalten werden.

II (2–14)

B: Bl. 3 und 6 unten ca. 10 mm über den Buchblock hinausragend und gefaltet. Bl. 14 gelbes Papiersignakel.

S: Schriftraum ca. 280/305 × 155/160, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 23–25 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

(2r–v) leer.

2 (3r–13r) Auszug aus einem Archivregister mit Auflistung von Urkunden, vor allem von Bündnis- und Friedensverträgen im Bereich der Drei Bünde. Tit. laut Inhaltsver-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 212.

zeichnis (Bl. 1r): *Ein Elenchus verschiedener Graubünden betreffender Tractat.* Einträge sind bis Bl. 12r Mitte springend nummeriert (letzte Zahl 441, Bl. 12r Mitte und 12v nicht nummeriert, Bl. 13r mit Nummerierung 1–4).
(13v–14v) leer.

III (Druck)

3 Druck: Ferdinand Heinrich Freiherr von Risenfels: Anbringen de dato 15. Junii 1729, welches der kays. Herr Abgesandte Frey-Herr von Risenfels bey der Republic gemeiner 3 Pündten sambt einem Schreiben von Ihro Kays. Mayst. an den gesambten Standt denen Herrn Haübteren übergeben. [Chur 1729]. 10 Bl. (185 × 150).

IV (15)

B: Blatt seitlich ca. 10 mm über den Buchblock hinausragend und gefaltet.

S: Schriftraum 300 × 205 zu 35 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

4 (15r–v) Schreiben Kaiser Karls VI. an den Kaiserlichen Botschafter in der Schweiz, Graf Giovanni Antonio Turinetti de Prié, Kopie für den kaiserlichen Gesandten bei den Drei Bünden, Graf von Wolkenstein, dat. Wien, 1734 Februar 17 (im Inhaltsverzeichnis nicht angeführt).
Tit.: *An den Kayserlichen Pottschafter in der Schweiz Marchese de Priée in Simili Dem Kayserlichen Gesandten in Pündten graffen von Wolkenstein. Carl.*

V (16)

5 (16r) Federzeichnung mit Wappen der Drei Bünde und einem Familienwappen.
(16v) leer.

VI (17–28)

S: Blätter seitlich tw. beschnitten. Schriftraum 250/265 × 175/180 zu 25–26 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

6 (17r–28r) Abschrift einer Studie der Ministerialdeputation zur Neuordnung der Finanzen und der neuerlichen Einrichtung einer staatlichen Bank (Bancalitätspatent von 1714).
Tit.: *Universal Bancal Financen oeconomie Demonstration.*
(28v) *Einrichtung des neuwen Banco.*
Lit.: Th. Fellner, Die österreichische Zentralverwaltung. (1.) Von Maximilian I. bis zur Vereinigung der österreichischen und böhmischen Hofkanzlei (1749). (1.) Geschichtliche Übersicht. Wien 1907, 110; R. Fuchs, Die Wiener Stadtbank. Ein Beitrag zur österreichischen Finanzgeschichte des 18. Jahrhunderts (*Beiträge zur neueren Geschichte Österreichs* 8). Frankfurt a. M. 1998, 119–126.

VII (Druck)

7 Druck: Capitulazione Della Pace, Et Amicizia Perpetua stabilita, e celebrata nell'Anno 1639, à 3. Settembre, Ratificata, e giurata à 24. Ottobre 1726 Dall'Eccellentissimo Signor Maresciallo Conte Di Daun, Prencipe di Tiano &c. &c. In Nome di S. M. Cesarea, e Cattolica, e degli Ambascadori Delle Tre Leghe Grise … (= Capitulation Des ewigen Friedens und guter Nachbarschaft …). Chur: Pfeffer, 1727. 71 S.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 213.

VIII (29–31 und 36–38)

B: Bl. 29 gelbes Papiersignakel.

S: Schriftraum 260 × 155/160, am äußeren Blattrand von Bleistiftlinien begrenzt, zu 27–28 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

8 (29r–30r) Abschrift der Bewilligung zur Ausübung des reformierten Glaubens durch schweizerische Regimenter in österreichischen Diensten, dat. 1705 Jänner 28.
Tit.: *Resolution wegen den reformierten Exercitium Religionis bei denen schweizerischen Regimentern in denen vorderösterreichischen Vestungen den 28. Jenner 1705 daß solches erlaubt seye. Leopold.*

9 (30r–v) Abschrift des Berichtes der oberösterreichischen Räte in Innsbruck über die Ausübung des reformierten Glaubens durch schweizerische Regimenter in österreichische Diensten, dat. 1704 Dezember 23.
Tit.: *Bericht von denen Oberösterreichischen weesen wegen den reformierten Exercitium Religionis bei denen schweizerischen Regimentern in denen vorderösterreichischen Vöstungen den 23.ten Xbris 1704.*
(37r–38v) leer.

10 (31r–v) Gutachten über die Ausübung des reformierten Glaubens in den Schweizerischen Regimentern in österreichischen Diensten.
Tit.: *Refferat: Wegen des von dem General Erlach bei seinen reformierten Regimentern anbegehrten Exercitium religionis in denen West Österreichischen vöstungen.*
(36r–v) leer.

IX (32 und 35)

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Schriftraum 220 × 165 zu 21 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

11 (32r–v) Abschrift eines Schreibens der Verwaltung der österreichischen Vorlande an die Oberösterreichische Regierung bezüglich Ausübung des reformierten Glaubens im Erlach'schen Regiment, dat. 1704 Dezember 15.
(35r) leer.
(35v) Tit.: *Schreibens Copia etc. an den Oberösterreichischen gehaimben Rath von den der Westösterreichischen Weesen untern 15. Decembris 1704 abgangen.*

X (33–34)

S: Blätter in der Mitte senkrecht und waagrecht gefaltet. Schriftraum 240 × 195 zu 23 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

12 (33r–v) Abschrift eines Schreibens der Universität Freiburg an die Verwaltung der österreichischen Vorlande bezüglich Ausübung des reformierten Glaubens im Erlach'schen Regiment, dat. Freiburg, 1704 November 16.
(34r) leer.
(34v) Tit.: *Copia was an Löbl. V. O. Weesen von der V. O. Universitet abgangen.*

XI (39–52)

S: Schriftraum 270/280 × 145, am äußeren Blattrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 27–30 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

A: Unterstreichungen mit rotem Farbstift.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 214.

13 (39r–52v) Vorschlag zur Beilegung von Zollkonflikten mit Eidgenössischen Orten.
Tit.: *Ungefährliche Anmerckung, durch welche der Canton Zürich, wie auch die Stadt St. Gallen sambt den außeren Räthen des Cantons Appenzell wegen denen den fürstlichen Godshauß St. Gallen, ja Ihro kayserlichen Majestät und dem glorwürdigsten Erzhaus Österreich selbsten zuegefüegten feindlichen Gewaltthädigkeiten, Beraubungen und in der Beylag A nechers entworfenen Zoll Defraudationen, schäden, verschimpfungen und gemeinsamben Verträgen empfindlich exerciert und zu besseren Gedancken gebracht werden könnten.*

XII (53–54)

S: Schriftraum 285/295 × 170, am äußeren Blattrand von Linie in rotem Farbstift begrenzt, zu 33–35 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

14 (53r–54v) Bericht über Zollvergünstigungen für die Eidgenossen.
Tit.: *Kurzer anbey gründlicher Bericht, die von der Eydgenossenschaft vermög der Erbvereinbishero genossener Zolles Freyheit betreffend.*

XIII (55–70)

S: Schriftraum 270/280 × 135/140, am äußeren Blattrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 28–29 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

A: Unterstreichungen mit rotem Farbstift.

15 (55r–60v) Abschrift der Erbeinigung von 1487.
Tit.: *Erbeinigung oder Allianz zwüschen dem durchl. Erzhaus von Österreich und Burgund mit der Gemeinen Eydgenossenschaft, von König Maximilian aufgericht mit den 7 alten Orthen Zürich, Bern, Uri, Unterwalden, Zug, Freyburg und Solothurn de anno 1487.*

16 (61r–69r) Abschrift der Erbeinigung von 1511.
Tit.: *Weitters ist anno 1511 eine andere Haupt-Erbvereinigung aufgerichtet worden, zwüschen dem Kayser Maximilian und der Eydgenossenschafft.*
(69v–70v) leer.

XIV (71–82)

B: Zwischen Bl. 79 und 80 lose eingelegter Papierzettel, 55 × 200 mit vier Namen, militärischer Dienstbezeichung und Zahlen (Sold?). Bl. 81 gelbes Papiersignakel.

S: Schriftraum 250/280 × 150, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, Bl. 77r–81r rechts zusätzlich drei schmale Spalten, zu 31–33 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

17 (71r–v) Abschrift eines Berichtes über die Besteuerung von Tiroler Wein- und Brandwein-Exporten sowie Öl-Importen, unvollständig (Beginn fehlt).

18 (71v–72r) Abschrift einer Eingabe des Fürsten Lamberg zwecks Änderung der Einfuhrbesteuerung von Öl in Tirol.
Tit.: *Anbringen des Fürsten von Lamberg.*

19 (72r–v) Abschrift einer Anweisung zur Aufhebung der Einfuhrbesteuerung von Öl, dat. Wien, 1710 Oktober 18.
Tit.: *Quittung wegen der 6000 fl. pro cassatione des öhl aufschlag.*

20 (72v–75r) Abschrift eines Beschlusses über die besteuerung von Vermögenstransfers in den Erblanden, dat. Wien, 1713 Februar 20.
Tit.: *Resolution.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 215.

21 (75r–76v) Abschrift einer Eingabe der Tiroler Stände bezüglich Forderung nach Kompensation von erlittenen Kriegsschäden bei den Verhandlungen zum Frieden von Baden.
Tit.: *Anbringen der Tyrolischen Landschafft, dass man wegen der versprochenen bonificierung der erlittenen schäden bey der fridens tractaten auff sie reflectieren solle.*

22 (77r–79r) Aufstellung von Amtseinnahmen.
Tit.: *Der tyroler Ämbter Einkommen Außgaben und darauf verschriebener Capitalien* (von späterer Hand?) *1645.*

23 (79v–81v) Aufstellung der von durchmarschierenden Truppen verursachten Kosten.
Tit.: *Summarischer Extract waß die Kayserliche und allierte Miliz von 1701 bis 1706 in Tyrol gegen abgeben Quittungen an Etappen auff die Marche nacher Italien und deren Remonte genossen …*
(82r–v) leer.

XV (Druck)

24 Druck: An die Römisch-Kayserliche … Majestät, nochmalige … Unschulds-Vorstellung und Bitt, pro clementissime suspendendo inquisitionem criminalem, nec non eventualiter aggratiando, vel ad ulteriorem innocentiae demonstrationem communicando denunciationes ab adversariis exhibitas. Des Reichs-Fürstenthums Basel klagender Land-Stände und Unterthanen contra des Herrn Bischoffen zu Basel fürstliche Gnaden etc. Puncto praetensae seditionis. Basel (?), 1733 (?). 11 S.

XVI (83–86)

B: Bl. 84 und 85 eingefügtes Doppelblatt 265 × 175.

S: Schriftraum 250 × 190 zu ca. 28 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh., Bl. 84r–85v von anderer Hand.

25 (83r–v) Aufstellung über angeworbene Truppen.
Tit.: *Extract über die deß löblichen Kayserlichen Baron Schauenstein'sche Infanterie Regiment allhier angeworbenen Batallion, wie sich selbe an Stabs- Ober- Undter Officiers und gemeine Effective befindet.*

26 (84r–v) Aufstellung über angeworbene Truppen, dat. 1734 Mai 14 (inhaltlich identisch mit der vorhergehenden Aufstellung).

27 (85r) Schreiben des Major De Girod (?) an den Anwerbungsagenten über den Abschluss der Musterung eines Bündner Bataillons, dat. Feldkirch, 1734 Mai 14.
Anrede: *Wohledlgebohrener, Hochgeehrister Herr Agent.*

28 (85v) Überlegungen zur Vorgangsweise gegenüber der österreichischen Militärbürokratie.
Tit.: *Extract: Ynsprugg im 27. Aprill.*
(86r–v) leer.

XVII (87–90)

S: Blätter in der Mitte senkrecht und waagrecht gefaltet. Schriftraum 240/250 × 170 zu 20–21 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh. Unterstreichungen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 216.

29 (87r–89r) Abschrift des Revers der Gemeinden im Unterengadin von 1653 Februar 1 für Erzherzog Ferdinand Karl, die Festung und Grafschaft Tarasp betreffend, s. u. Bl. 201r.
(89v–90r) leer.
(90v) Tit. (von späterer Hand): *Vertrag von den Graubüntner dem Erzh. von … den freyen Boss nocher Trasp gestattenter* (?) *… 753* (recte: 1653).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 887, 350r.

XVIII (91–150)

S: Schriftraum 270/280 × 150/155, am äußeren Blattrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 25–29 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

30 (91r–95v) Abschrift der Erbeinigung von 1518.
Tit.: *Erbeinigung gemeiner Pündten mit dem Hauß Österreich anno 1518.*

31 (96r–99v) Abschrift des Statutvertrags, die Gerichtsbarkeit im unterengadin betreffend, dat. Nauders, 1519 August 9.
Tit.: *Vertrag unter Engedins anno 1519.*

32 (100r–113v) Abschrift der Mailänder Artikel von 1622.
Tit.: *Pündnus und ewige Erbeinigung enzwüschen Herrn Bischof zu Chur, Obern und Gottshauß Pundt, sambt der Herrschaft Meyenfeld, mit Ihr Erzfürstl. Durchl. Leopolden, gemacht zu Mayland den 15. Februar 1622* (recte: 1622 Jänner 15).

33 (114r–115r) Abschrift einer Aufforderung zur Ratifikation der Mailänder Artikel von 1622.
Tit.: *Anmahnungs-Schreiben der Herrn Gesandten aus Meyland an die Gemeinden umb Ratification der schönen Tractaten, sub 26 Januarii 1622.*

34 (115r–117r) Abschrift eines Protestschreibens der französischen Botschafter in Solothurn, de Montholon und Gueffier, die Mailänder artikel von 1622 betreffend.
Tit.: *Protestation von dem französischen Herrn Ambassadorn an den 3 Pündten wider die aufgerichte Tractaten zu Meyland aus Solothurn den 19. Febr. 1622.*

35 (117r–150r) Abschrift der Erbeinigung zwischen Erzherzog Leopold V. von Tirol und den Drei Bünden, dat. 1629 August 8.
Tit.: *Erbeinigung mit Ihrer Durchleucht Erzherzog Leopold und den 3 Pündten erneuert anno 1629.*
(150v) leer.

XIX (151–170)

S: Schriftraum ca. 270 × 145, am äußeren Blattrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 27–28 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

36 (151r–167v) Abschrift der Erneuerung des Mailänder Kapitulats 1634 zwischen den katholischen eidgenössischen Orten und Spanien.
Tit.: *Capitulation und Bindnus Entzwüschen Ihr Königlichen Mayestät auß Hispania, und den katholischen Eydgenosschenschafft, den Stado di Milano betreffend erneuernt anno 1634.*
(168r–170v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 217.

XX (171–194)

S: Schriftraum 270/280 × 135/140, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 31–32 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

37 (171r–191v) Abschrift des Mailänder Kapitulats von 1639.
Tit.: *Capitulation des Ewigen Fridens und gueter Nachbarschafft, beschlossen und geschworen durch ihr Excellenz Herrn Marches de Leganes in Namen ihr Catholischen Königlichen Majestät und die Herren Abgesandten, Löblicher Gemeiner 3 Pündten, geschehen in Mayland den 3. Septembris anno 1639.*

38 (191v–194v) Bericht der Oberösterreichischen Geheimen Räte über die Verhandlungen zum Zweiten Mailänder Kapitulat mit den Drei Bünden, dat. 1726 April 10. Mit Brief Karls VI.

XXI (195–229[230])

S: Schriftraum 270/280 × 150/155, am äußeren Blattrand von einer Bleistift-, tw. von einer Blindlinie begrenzt, zu 26–31 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

39 (195r–200r) Abschrift von Dokumenten, den Auskauf der Acht Gerichte 1649–1652 betreffend.
Tit.: *Veranlassung zum Auskauff der acht Gerichten.*
(200v) leer.

40 (201r–202v) Abschrift des Revers der Gemeinden im Unterengadin von 1653 Februar 1 für Erzherzog Ferdinand Karl, die Festung und Grafschaft Tarasp betreffend, s. o. Bl. 87r.
Tit.: *Revers von denen fünff Gemeinden in unter Engadein für Erzherzog Ferdinand Carl zu Österreich die Vestung und Herrschaft Trasp, auch den freyen Pass und Repass dahin betreffend de anno 1653.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 887, 350r.

41 (203r–205v) Abschrift eines Empfehlungsschreibens der Drei Bünde an den Kaiserlichen Geheimen Rat Johann Adam Graf Questenberg.
Tit.: *Schreiben gemeiner 3 Pündten an Herrn Graffen Questenberg dass er bey Kayserlichen Hoff wegen Restitution Veltlins und anders ihren Gesandten fürdern und helfen wolle anno 1630.*

42 (205v–206r) Abschrift der Schenkung Gianmastino Viscontis an den Bischof von Chur.
Tit.: *Donativ Mastini anno 1404.*

43 (206r–209r) Abschrift eines Gutachtens über die Rechtmässigkeit der Bündner Herrschaft über das Veltlin und Unterengadin.
Tit.: *Summarischer Beweis Daß die 3 Pündt in hocher Alxischer Rhaetia vor uralten zeiten hero wahre und rechtmässige Lands Herrschaft über das land Veltlin, Graffschafft Unterengadin und Wormbs in Civil- und criminal und anderen hoch freyheiten sind.*

44 (209r–213v) Abschrift eines Protestschreibens der Veltliner gegen die Bündner Herrschaft.
Tit.: *Manifest der Rebellen Wider Ihre Oberherren den begangenen Fähler zu verblüemen also lauthend: Ursachen der letst geschehenen Resolution wider die Tiraney der 3 Pündten und Vezer.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 218.

45 (213v–214r) Abschrift des vertrages von Teglio.
Tit.: *Verkommnus entzwüschend dem Bischoffen von Chur und gemeinen 3 Pündten eines theyls und den veltlinern anderen theyls aufgericht im 1513ten Jahr welche begriffen in einen Brieff geben zu Ilanz des grauen Pundts so in der Canzley der Stadt Chur aufbehalten werdend.*

46 (214v–219r) Schreiben der Drei Bünde, den Aufstand der Veltliner betreffend.
Tit.: *Kurzer und wahrhaffter Bericht an die zwey fürnembsten Kronen in Europa, überschickt von den Grauen Pündtnern wider ihre haubt Rebellen im Veltlin.*

47 (219r–220v) Abschrift des Madrider Vertrages über die Rückgabe des Veltlins an Graubünden, dat. Madrid, 1621 April 25.
Tit.: *Abgesezte und accordierte articul entzwüschend dem Herren von Bassompiere.*

48 (221r–228v) Abschrift des Lindauer Vertrages, dat. 1622 September 30.
Tit.: *Lindauischer Vertrag zwüschene Ihr Erzfürstlichen Österreich und den 2 Pündten sambt Herrschafft Meyenfeldt anno 1622 beschehen.*
(229r–v) nur Rahmung.

XXII (230[231]–241[242])

S: Schriftraum 270/290 × 145/155, am äußeren Blattrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 33–34 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

49 (230r–240r) Aufstellung der zur Waffen- und Munitionsherstellung in Tirol vorhandenen Ressourcen.
Tit.: *Vormasgebiges Project, Das in Tyrol, und West Österreich an Pulver, Saliter, Schwefl, Luets* (?), *Bley, Murser, Zinn, Bech, Eisen, Stahel, Gewehr, und unterschidliche andere artiglerie – auch zeugs-requisiten wan ein Gelts fundus vorhanden oder beygeschafft wurde: kunte aufgebracht und gezeuget werden.*
(240v–241v) nur Rahmung.

XXIII (242[243]–255[256])

S: Schriftraum 275/285 × 155/160, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 32–33 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

50 (242r–250v) Abschrift des Vertrages von Glurns von 1533 Dezember 17, ratifiziert Innsbruck, 1534 Jänner 31.
Tit.: *Vertrag zwüschen dem Römischen König Ferdinand des Hauß Österreich, und dem Bischoffen zu Chur absten Domb-Capitel und gemeinen 3 Pündten in Churwalden erricht anno 1540* (recte: 1534).

51 (251r–v) Ferdinand I., deutscher Kaiser: Ausführungsbestimmung zum achten Artikel des Vertrages von Glurns 1533, dat. Innsbruck, 1534 Dezember 26.
Tit.: *Declaration des 8ten articuls.*

52 (251v–255v) Abschrift der ergänzung zum Vertrag von Glurns, dat. 1540 Juni 30.
Tit.: *Vertrag der Sechs articul.*

XXIV (256[257]–261[262])

S: Schriftraum 280/285 × 155, am äußeren Blattrand von einer Linie in rotem Farbstift begrenzt, zu 29–30 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 219.

53 (256r–260v) Abschrift des Zernezer Vertrages zwischen dem Tiroler Landesfürsten Sigmund Franz und Ulrich de Mont, Bischof von Chur, die gegenseitige Anerkennung von Rechten betreffend, dat. Innsbruck, 1665 März 14.
Tit.: *Zernerer Vertrag Zwüschen Erzherzog Sigmunden Franz zu Österreich und Bischoff Ulrich und ganzen Domb-Capitul zu Chur unterschiedlicher 12 puncten halber de dato 14ten Martii 1665.*
(261r–v) leer.

XXV (262[263]–268[269])

S: Schriftraum 275/280 × 150/160, am äußeren Blattrand von einer Linie in rotem Farbstift begrenzt, zu 31–33 Zeilen. Kurrentschrift 18. Jh.

54 (262r–265r) Ferdinand I., deutscher Kaiser: Abschrift eines Erlasses, die geistlichen Pfründe betreffend, dat. Wien, 1544 Februar 11.
Tit.: *Kayserliche Resolution wie es mit denen geistlichen Vogteyen und Vogtherren solle gehalten werden.*

55 (265r–266r) Ferdinand I., deutscher Kaiser: Abschrift eines Erlasses bezüglich der Hinterlassenschaften verstorbener Pfarrherren, dat. Wien, 1545 Jänner 16.
Tit.: *General wie es mit der Pfarrern und beneficiaten verlaßen fahrenden haab und guätern nach ihrem abstreben gehalten werden solle.*

56 (266r–267r) Ferdinand I., deutscher Kaiser: Abschrift einer Wegleitung bezüglich der Hinterlassenschaften verstorbener Pfarrherren, dat. Wien, 1552 Juli 26.
Tit.: *General darinnen der Mißverstand zwischen den geistlichen und weltlichen Vogtherren und Obrigkeiten der abgestorbenen Priester verlassung halber erleütert würdt.*
(267v) nur Rahmung
(268r–v) leer bis auf sark verblasste, tw. unleserliche Bleistiftnotiz auf Bl. 268r […] *Maltheser* […].

P. K.

Cod. 881

ERLÄUTERUNGEN ZUM TERRITORIALRECHT DES HOCHSTIFTS BRIXEN

II 45 B. Wolkenstein. Pap. I, 48 Bl. 310 × 200. Tirol, 18. Jh.

B: Gegenblatt zum Vorsatzblatt als VDS, Gegenblatt zu Bl. 44 als HDS.

S: Schriftraum ca. 255/300 × 155/175, Bl. 1r–12v nur die Rectoseiten seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, Bl. 13r–48v am äußeren Seitenrand von Bleistiftlinien begrenzt, jeweils zu 25–39 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Ausrücke und Zitate sowie deutschsprachige Abschriften von Urkunden in Antiquakursive, Überschriften in Fraktur. Zwei Schreiber: 1) Bl. 1r–42v, Z. 13, Bl. 44r, Z. 21–45r, Z. 9, Bl. 46r, Z. 19–48v; 2) Bl. 42v, Z. 14–44r, Z. 20, 45r, Z. 10–46r, Z. 18.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz marmoriertes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Vereinzelt Wurmfraß. Rücken: hellbraunes Kalbsleder, vier einfache Bünde, oben und unten sowie ober- und unterhalb der Bünde mit einfachen Streicheisenlinien in Golddruck verziert. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen, HDS leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 880

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29554

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition